



MGEPA - Haushalt 2015

Für ein selbstbestimmtes Leben in einer solidarischen Gesellschaft

Stand: September 2014

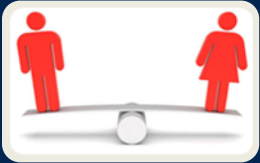


MGEPA-Haushalt 2015

Für ein selbstbestimmtes Leben
in einer solidarischen Gesellschaft



Das **G**esundheitssystem
menschlicher, sozialer und geschlechtergerechter ausgestalten



Für eine **E**manzipierte Gesellschaft ohne Ausgrenzung



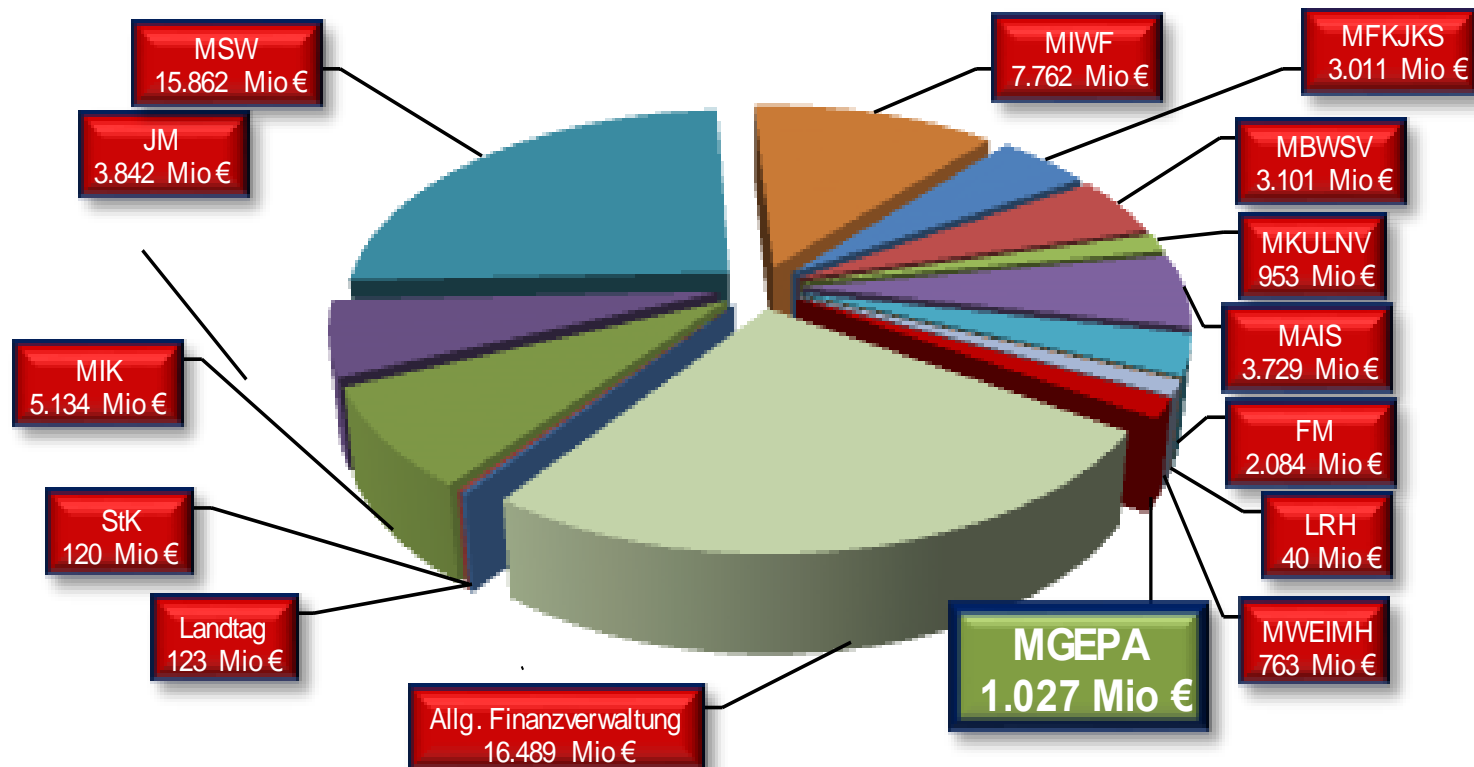
Pflege vom Menschen aus denken



Alter selbstbestimmt und lebenswert



Landeshaushalt 2015 rd. 64 Mrd. € nach Einzelplänen:



Stand: 1. Ergänzung; Beträge gerundet



MGEPA-Haushalt 2015

**Gesamtvolumen des Einzelplans 15:
rd. 1.027 Mio €**

= Anstieg um rd. 33,7 Mio €

Eckpunkte:

	2015	2014	2010
▪ Gesundheitswesen	42,1 Mio €	42,7 Mio €	31,1 Mio €
▪ Krankenhausförderung	515,0 Mio €	492,3 Mio €	493,2 Mio €
▪ Maßregelvollzug	308,5 Mio €	299,6 Mio €	250,4 Mio €
▪ Emanzipation	22,8 Mio €	22,8 Mio €	15,2 Mio €
▪ Pflege, Alter, demographische Entwicklung	97,0 Mio €	94,4 Mio €	66,9 Mio €



MGEPA-Haushalt 2015

Die wesentlichen Veränderungen gegenüber 2014:

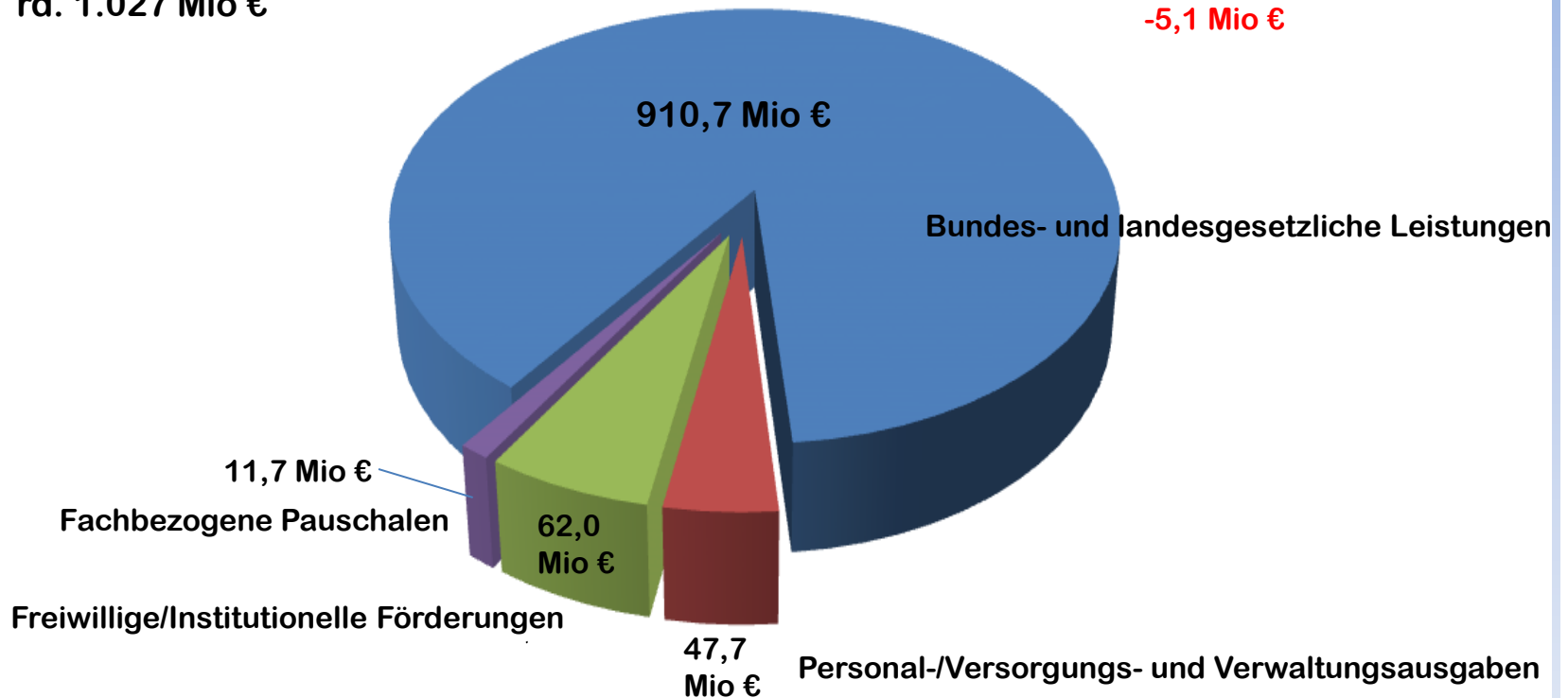
- Fachseminare Altenpflegefachkraftausbildung + 5,5 Mio €
- Zuschuss an die Stiftung Wohlfahrtspflege - 2,8 Mio €
- Pauschale Förderung kurzfristiger Anlagegüter KHGG NRW + 24,0 Mio €
- Sonderfonds Krankenhäuser (Absetzung bei Globaler Minderausgabe) - 1,6 Mio €
- Maßregelvollzug Betriebskosten + 6,9 Mio €
- Maßregelvollzug Große Baumaßnahmen + 4,7 Mio €
- Maßregelvollzug 2. Ausbauprogramm - 3,0 Mio €



Struktur des MGEPA Haushalts 2015

Einzelplan 15:
rd. 1.027 Mio €

Globale
Minderausgabe
-5,1 Mio €



Beträge gerundet



MGEPA-Haushalt 2015

Leitlinien des politischen Handelns

- Ganzheitliches Verständnis des Menschen (Gesundheit, Krankheit, Lebenslagen)
- Versorgungsstrukturen im Sinn einer stärkeren Quartiersausrichtung weiterentwickeln
- Geschlechtsspezifische, kulturelle, soziale Lebensweisen in den (Versorgungs-)Angeboten abbilden
- Lebensvielfalt anerkennen und ermöglichen
- Konsequenz gegen Ausgrenzung und Diskriminierung vorgehen
- Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Ebenen vorantreiben
- Soziale Sicherungssysteme und den demographischen Wandel zukunftsfest gestalten



EMANZIPATION

Für eine emanzipierte Gesellschaft ohne Ausgrenzung

Kapitel 15 035

Ansatz	2015:	22.776.800 €
	2014:	22.776.800 €

Schwerpunkte 2015:

- Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen
- Kompetenzzentren Frau und Beruf
- Wiedereinstieg
- Novellierung des LGG
- Frauen- und mädchengerechte Gesundheitspolitik
- Frauen- und geschlechtergerechte Pflege- und Altenpolitik
- Aktionsplan gegen Homo- und Transphobie
- Maßnahmen zur Verbesserung der Situation von Prostituierten





EMANZIPATION

Schwerpunkt **Bekämpfung von Gewalt gegen
Frauen und Mädchen**

Ansatz 2015: **16.081.200 €** **VE: 45.573.600 €**
Kapitel 15 035 TG 61

Teilansatz:

- **Landesaktionsplan zur Bekämpfung von Gewalt
gegen Frauen und Mädchen** **554.600 €**
- **Frauenhäuser** **8.131.500 €**
- **Beratungseinrichtungen gegen Gewalt an Frauen** **6.500.000 €**
- **Maßnahmen der anonymen Spurensicherung** **400.000 €**



EMANZIPATION

Schwerpunkt **Kompetenzzentren Frau und Beruf**

Ansatz 2015: 3.000.000 €

Kapitel 15 035 TG 62 Teilansatz

Darüber hinaus stehen **weitere 3 Mio. €** jährlich
aus EU-Mitteln zur Verfügung.

- **Landesweit 16 Kompetenzzentren Frau und Beruf**
- **Frauenerwerbstätigkeit erhöhen und strukturell verbessern**
- **Ende der jetzigen Förderung: 30.06.2015**
- **Beginn der neuen Förderung: ab 01.07.2015**



EMANZIPATION

Schwerpunkt **Wiedereinstieg in den Beruf**

Ansatz 2015: **540.000 €**

Kapitel 15 035, Titelgruppe 62 (Teilansatz)

- **Lokale Netzwerke Wiedereinstieg (Netzwerk W)**
- **Portal für Wiedereinsteigerinnen + Beratungspraxis (Forum W)**
- **Migra-Info**



EMANZIPATION

Schwerpunkt **Novellierung des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG)**

Novellierung des LGG und Verbesserung seiner Durchsetzungskraft mit drei Schwerpunkten:

- **Stärkung der Stellung der Gleichstellungsbeauftragten**
- **Mehr Frauen in Führungspositionen: Nutzung verfassungs- und europarechtlicher Spielräume für eine Weiterentwicklung der Quote im Rahmen der Dienstrechtsreform**
- **Erhöhung des Frauenanteils in Gremien auf Basis der Bestandsaufnahme wesentlicher Gremien: Prüfung rechtlich verbindlicher Durchsetzung**



EMANZIPATION

Schwerpunkt **Maßnahmen zur Verbesserung der Situation
von Prostituierten**

Ansatz 2015: **371.900 €**

- **Transfer und modellhafte Erprobung der fachlichen Empfehlungen des Runden Tisches in kommunale Praxis in NRW**
- **Projekt „Neue Medien in der Beratungsarbeit zur gesundheitlichen Aufklärung und Prävention von Migrantinnen in der Sexarbeit“**
- **Förderung von zwei Beratungsprojekten zur Unterstützung von Prostituierten**



EMANZIPATION

Schwerpunkt **Frauen- und mädchengerechte Gesundheitspolitik**

- **Ziele:**
 - durchgängige Verankerung der Geschlechterperspektive im Gesundheitswesen
 - Erreichung mädchen- und frauengerechter Gesundheitsversorgung

- Mädchengesundheit - Umsetzung innovativer Maßnahmen
- Bekämpfung von Genitalverstümmelung
- Förderung 16 innovativer Projekte im Wettbewerb IuK&Gender Med.NRW
- Kompetenzzentrum Frauen und Gesundheit NRW
- Frauenspezifische Prävention/Beratung Sucht und AIDS



EMANZIPATION

Schwerpunkt **Frauen- und geschlechtergerechte Pflege- und Altenpolitik**

- Ziel:
Verankerung der Geschlechterperspektive in der Pflege- und Altenpolitik
 - Altenbericht
 - Altersgerechte Versorgungsmodelle, Produkte und Dienstleistungen
 - Projekt Paula e.V.: Bedarfsgerechte Unterstützung für von Gewalt betroffene oder traumatisierte ältere und hochaltrige Frauen
 - Wissenschaftliche Begleitung zum Projekt der Stiftung Wohlfahrtspflege „Alte Menschen und Traumata ...“
 - Projekt zur Kultursensibilität in der Alten- und Pflegepolitik



EMANZIPATION

Schwerpunkt **Aktionsplan gegen Homo- und Transphobie**

Kapitel 15 035 TG 75

Ansatz 2015: 863.400 €

- **Umsetzung und Bilanzierung des Aktionsplans für Gleichstellung und Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt - gegen Homo- und Transphobie**
- **Förderung der Kampagne „andersundgleich - NUR RESPEKT WIRKT“ zur Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit**
- **Unterstützung und Weiterentwicklung der Arbeit der unterschiedlichen Verbände, Beratungsstellen und von Projekten im Bereich der Selbsthilfe**



ALTER

Selbstbestimmt und lebenswert

Schwerpunkte 2015:

- Landesförderplan Alter und Pflege
- Altenbericht NRW
- Altengerechte Quartiersentwicklung
- Gesellschaftliche Teilhabe und Dialog der Generationen

Strukturförderung

Unterstützung

Auftrag



ALTER

Schwerpunkt **Alten- und pflegepolitischer Landesförderplan** transparent und verlässlich

Im Landesförderplan werden Maßnahmen zur Stärkung und Qualifizierung der Strukturen der Altenhilfe und der pflegerischen Versorgung gebündelt.

Kapitel 15 044

Ansatz 2015 TG 90: **8.642.600 €**

Ansatz 2014: 8.642.600 €

Landesförderplan kann in 2015 erstmals nach Verabschiedung des GEPA umgesetzt werden. Begleitung der Implementierung des neuen Landesrechts und der Quartiersentwicklung.



ALTER

Schwerpunkt **Altenbericht NRW**

- **Veröffentlichung des ersten Altenberichts im Frühjahr 2015**
- **Diverse Veranstaltungen und Informationsmaßnahmen zu Themen (-schwerpunkten) des ersten Altenberichts**
 - **Zukunftsbezogen**
 - **Zielgruppenbezogen (insbesondere geschlechterspezifisch und kultursensibel)**
 - **Strukturbezogen (urbaner/ländlicher Raum)**
- **Unterstützung und Begleitung von Kommunen beim Aufbau kommunaler Altenberichterstattung**



ALTER

Schwerpunkt **Handlungskonzept altengerechte Quartiersentwicklung**

- **Gesamtstrategie „Masterplan altengerechte Quartiere.NRW“**
- **Modulare Analyse- und Unterstützungsangebote für Kommunen zur altengerechten Entwicklung der Quartiere**
- **Vernetzung relevanter Akteurinnen und Akteure**



ALTER

Schwerpunkt **Gesellschaftliche Teilhabe und Dialog der Generationen**

- **Politische Teilhabe durch demokratisch gewählte Vertretungen**
- **Vernetzung und Qualifizierung durch die LandesseniorenInnenvertretung NRW**
- **Aufbau kommunaler Diversity-Strategien (Zusammenhang: Inklusion, Integration, LSBTTI)**
- **Stärkung der politischen Partizipation Älterer mit Migrationsgeschichte**
- **Unterstützung der Kommunen beim Aufbau von Teilhabestrukturen**
- **Unterstützung der kommunalen SeniorInnenbüros für den Fachaustausch**



PFLEGE

vom Menschen aus denken

Kapitel 15 044

TG 90

Teilansatz 2015:

5.636.000 €

Teilansatz 2014:

5.636.000 €



Schwerpunkte 2015:

Grundlagen für ein selbstbestimmtes Leben schaffen durch:

- GEPA NRW
 - Umsetzung des novellierten Wohn- und Teilhabegesetzes
 - Umsetzung des neuen Alten- und Pflegegesetzes
- Unterstützung & Entlastung Pflegenden Angehöriger
- Verbesserung der Pflegequalität
- Bewältigung des Fachkräftemangels



PFLEGE

Schwerpunkt **GEPA NRW**

Gesetzentwürfe wurden 2013 im Landtag eingebracht.

▪ **Wohn- und Teilhabegesetz – WTG**

- Ziele: Förderung der neuen Wohnformen, Abbau der Prüfbürokratie
 - Entwurf der Durchführungsverordnung vorgelegt
 - Entwicklung von angepassten Rahmenprüfkatalogen
 - Behörden und MDK: Verpflichtende Vereinbarungen schaffen

▪ **Alten- und Pflegegesetz – APG**

- Ziele: Stärkung der ambulanten Versorgung in der eigenen Häuslichkeit und alternativer Wohnformen im Quartier, Einbeziehung Pflegenden Angehöriger, Stärkung kommunaler Pflegeplanung



PFLEGE

Schwerpunkt **Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger**

- **NRW-spezifische Übersicht zu bestehenden Unterstützungsstrukturen und Angeboten für pflegende Angehörige (PA)**
- **Partizipativer Prozess der Entwicklung eines Gesamtkonzeptes für PA**
- **Weiterentwicklung der Beratungs-Strukturen für PA (gemeinsam mit Landesverbänden der Pflegekassen)**
- **EFRE/ALGE-Projekte zur quartiersnahen Unterstützung von PA und zur besseren Vereinbarkeit von Pflege & Beruf**
- **Modellprojekte zur Unterstützung & Entlastung von PA**
- **Auf-/Ausbau und Vernetzung von Engagement- und Selbsthilfe-Strukturen für PA**



PFLEGE

Schwerpunkt **Verbesserung der Pflegequalität**

- **Förderung von Pflegebedürftigen und von Modellprojekten zur Weiterentwicklung pflegerischer Infrastruktur**
 - Weiterentwicklung der Beratungsangebote
 - Qualitätssicherung in der Pflege
 - Modellartige Förderung neuer Versorgungsangebote

- **Projekte für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz und zur Entlastung pflegender Angehöriger** gemeinsam mit Pflegekassen
 - Landesinitiative Demenz-Service
 - Modellartige Förderung neuer Versorgungsangebote

- **Begleitung eines Dialogs zur Gewalt in der Pflege**



PFLEGE

Schwerpunkt **Bewältigung des Fachkräftemangels**

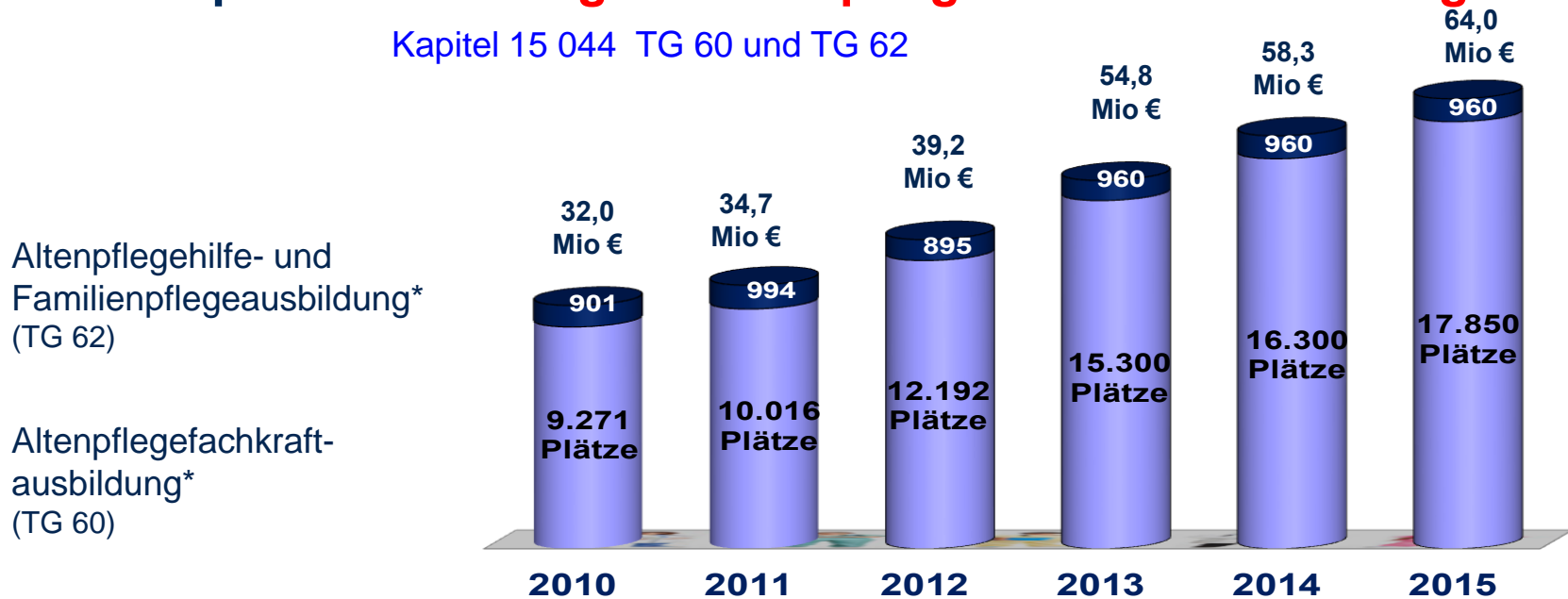
- **Erhöhung Finanzmittel Altenpflegeausbildung**
 - rd. 5,5 Mio € zusätzlich, bis zu 17.850 landesgeförderte Schüler/-innen
- **Ausgestaltung der finanziellen Beteiligung an den Schulkosten durch das Land als gesetzliche Aufgabe** (Gesetzentwurf am 03. Juli 2014 eingebracht)
- **Attraktivitätssteigerung der Pflegeberufe**
 - durch Modellprojekte zur Akademisierung im Bereich der Pflege-/Gesundheitsfachberufe
 - Unterstützung des Reformprozesses zur Einführung einer generalistischen Pflegeausbildung
- **Umsetzung Ausbildungs- und Qualifizierungsoffensive Altenpflege**
 - Attraktivitätssteigerung des Berufsfeldes, Verbesserung der Arbeitsbedingungen, Erhöhung der Ausbildungskapazitäten



PFLEGE

Schwerpunkt **Stärkung der Altenpflegefachkraftausbildung**

Kapitel 15 044 TG 60 und TG 62



Ziel:

Sicherung des Fachkräftenachwuchses in der Altenpflege und Sicherung der erforderlichen Fachseminarplätze in der Altenpflegefachkraftausbildung durch die Ausgestaltung der finanziellen Beteiligung an den Schulkosten durch das Land als gesetzliche Aufgabe.

*2010-2012: „Platzzahlen Dezember-Ist“ lt. Meldung Bewilligungsbehörden



GESUNDHEIT

Das Gesundheitssystem menschlicher, sozialer und geschlechtergerechter gestalten



Schwerpunkte 2015:

- Patientinnen- und patientenorientierte Gesundheitspolitik
- Sicherstellung der medizinischen Versorgung
- Verbesserung der psychiatrischen Versorgung
- Landeskonzept gegen Sucht / Aktionsplan gegen Sucht
- Krankenhausförderung/-planung
- Gesundheitswirtschaft
- Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen
- Maßregelvollzug



GESUNDHEIT

Schwerpunkt **Patientinnen- und patienten-orientierte Gesundheitspolitik I**

- **Menschliches Gesundheitswesen**
 - Auswertung von Beschwerden der Patientinnen und Patienten, Verbesserungsvorschläge von Bürgerinnen und Bürgern
 - Schaffung von Beispielen guter Praxis und Transferierung von bestehenden vorbildlichen Angeboten in die Fläche (z. B. Implementierung demenzsensibler Konzepte in Krankenhäusern, Vermeidung eines perioperativen Altersdelirs, Broschüren und Hospitationsprogramme)
- **Beauftragter für Patientinnen und Patienten** Kapitel 15 080 TG 80 = 400.000 €
 - Im Jahr 2013: 1.085 Beratungskontakte
 - Ziele: Den Menschen stärker in den Mittelpunkt der Gesundheitspolitik rücken, Unterstützung der Patientinnen und Patienten, sich selbstbestimmt, gleichberechtigt und eigeninitiativ in einem für sie transparenten Gesundheitssystem zu bewegen.



GESUNDHEIT

Schwerpunkt **Patientinnen- und patienten-orientierte Gesundheitspolitik II**

■ **Kompetenzzentrum Frauen und Gesundheit**

Kapitel 15 080 TG 81 = Teilansatz 200.000 €

- Netzwerkaufbau Frauen und Gesundheit
- Implementierungskonzept zum Schwerpunkt Häusliche Gewalt
- Maßnahmen zur Verbesserung der geburtshilflichen Versorgung und psychischen Gesundheit, Aufbau einer Expert(innen)datenbank

■ **Hygiene** Kapitel 15 080 TG 85 = 1.000.000 €

- Hygienebeauftragte auch in Einrichtungen der ambulanten und pflegerischen Versorgung
- Flächendeckender Ausbau des MRE-Frühwarnsystems
- Mehr Prävention durch Aufklärung der Bevölkerung
- Förderung von Qualitätsnetzwerken zur Verbesserung von Hygienestandards
- Förderung von Aus- und Weiterbildung



GESUNDHEIT

Schwerpunkt **Sicherstellung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum und in städtischen Problemgebieten**

Kapitel 15 080 TG 82

Ansatz 2015: **2.500.000 €**

2014: 2.500.000 €

- **Zuwendungen in Gebieten (Kommunen < 25.000 EW), in denen in Zukunft eine hausärztliche Versorgung gefährdet sein kann**
- **Modellprojekt zu einer sektorenübergreifenden Versorgungsstruktur**
- **Ärztinnen/Ärzte-Integrationsprojekt NRW**
- **Job-Messen für Ärztinnen und Ärzte im Ausland Integrationsprojekt für Ärztinnen und Ärzte in Nordrhein-Westfalen**



GESUNDHEIT

Schwerpunkt **Verbesserung psychiatrischer Versorgung**

Kapitel 15 080 TG 83

Ansatz 2015: 2.204.000 €

2014: 2.204.000 €



- **Landesinitiative „Starke Seelen durch starke Netze“**
- **Verbesserung der sektorenübergreifenden Vernetzung von Hilfeangeboten**
- **Stärkung der Gemeindepsychiatrie und komplementärer Hilfestrukturen**
- **Stärkung des Selbstbestimmungsrechts und der gesellschaftlichen Teilhabe psychisch kranker Menschen**



GESUNDHEIT

Schwerpunkt Landeskonzept gegen Sucht / Aktionsplan gegen Sucht

Kapitel 15 080 TG 71

Ansatz 2015: 12.413.700 €

2014: 12.413.700 €

- **Intensivierung der zielgruppenspezifischen Suchtprävention insbesondere bei Kindern und Jugendlichen**
- **Verbesserung der sektorenübergreifenden Vernetzung**
- **Abbau von Stigmatisierung und Verbesserung der gesellschaftlichen (insbesondere sozialen und beruflichen) Teilhabe Suchtkranker**
- **Weiterentwicklung der Suchthilfestrukturen unter besonderer Berücksichtigung der geschlechtersensiblen Anforderungen**



GESUNDHEIT

Schwerpunkt Krankenhausförderung I

Kapitel 15 070

Ansatz 2015: 515.000.000 €
2014: 492.300.000 €

davon:

Pauschale Investitionsförderung 507 Mio € (2014: 483 Mio €)

- Wiederbeschaffung kurzfristiger Anlagegüter 317 Mio € (2014: 293 Mio €)
(Aufwuchs um 24 Mio €)
- Baupauschale 190 Mio € (2014: 190 Mio €)



GESUNDHEIT

Schwerpunkt **Krankenhausförderung II**

Kapitel 15 070

Sicherung und Weiterentwicklung der Krankenhausversorgung / Neuaufstellung Krankenhausrahmenplan 2015

- Berücksichtigung der demographischen und medizinisch-qualitativen Entwicklungen sowie des Zusammenspiels der ambulanten, teil- und vollstationären Angebote
- Festlegung der Grundsätze sowie der qualitativen und quantitativen Vorgaben, Konzepte für die geriatrische, psychiatrisch - psychosomatische und neonatologische Versorgung
- In den meisten Angeboten Bettenreduzierung,
Ausnahmen: Geriatrie, Neurologie, Psychiatrie/Psychosomatische Medizin und Kinder- und Jugendpsychiatrie



GESUNDHEIT

Schwerpunkt **Gesundheitswirtschaft**

Kapitel 15 080 TG 75

Ansatz 2015: 5.981.400 €

2014: 5.981.400 €

Darüber hinaus stehen für den Leitmarkt Gesundheit rd. 40 Mio. € EU-Strukturfondsmittel (EFRE) in der Förderperiode 2014-2020 zur Verfügung

- **Leitmarkt Gesundheit** (Innovationsstrategie)
- **Über 100 innovative und nachhaltige Projekte** (Land/EFRE-EU)
- **Landesinitiative eGesundheit.nrw** (Telematik und Telemedizin)
- **Landeszentrum Gesundheit NRW** (Clustermanagement)
- **6 Gesundheitsregionen** (Clusterentwicklung)



GESUNDHEIT

Arbeitsschwerpunkte Landeszentrum Gesundheit NRW - LZG

Kapitel 15 260

Ansatz 2015: 15.162.900 €

2014: 15.460.900 €

- **Förderung zukunftsfähiger Versorgungsstrukturen, Patientenorientierung, Gesundes Quartier**
- **Clustermanagement Gesundheitswirtschaft, Fachkräftesicherung**
- **Produkt- und Herstellungsqualität für Arzneimittel**
- **Prävention / Gesundheitsförderung**
 - Gesundheitskompetenz, Gesundheitsbildung
 - Gesundheitsförderung Älterer, Bewegungsförderung, Qualitätssicherung und Transfer
- **Hygiene und Infektionsschutz**
 - Aktionsplan Hygiene
 - Kompetenzzentrum Infektionsschutz



MAßREGELVOLLZUG

Den Patientinnen und Patienten helfen– Die Allgemeinheit schützen I

Kapitel 15 130

Ansatz 2015: **308.490.500 €**
2014: 299.591.000 €

davon Betriebskosten

2015: **283.830.000 €**
2014: 276.966.000 €

Steigerung der Betriebskosten sind bedingt durch:

- Anpassung der Tagessätze an die Tarifsteigerungen



MAßREGELVOLLZUG

Den Patientinnen und Patienten helfen– Die Allgemeinheit schützen II

Kapitel 15 130 TG 66

2. Ausbauprogramm

2015:	9.000.000 €
2014:	12.000.000 €

- Insgesamt 240 Mio. € für 5 neue Standorte
- Kosten pro Platz ca. 320.000 €
- Schließung der Versorgungslücke von rd. 750 stationären Plätzen bis 2020
Schließung des Standortes Rheine 2016
- Größenordnung pro Klinik: 150 Plätze
- Veranschlagt 9 Mio. € insbesondere für Planungs- und Grunderwerbskosten



Terminplan der Haushaltsberatungen 2015

- 10.09.2014 Einbringung und 1. Lesung
Plenum
- bis 11/2014 Beratung im
Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation
Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- 03.-05.12.2014 2. Lesung Plenum
- 17./18.12.2014 3. Lesung Plenum

